Marktplatz = Place de marché

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 22

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EMG-Nein – was nun?

Nach der Ablehnung des geplanten Elektrizitätsmarktgesetzes stellen sich unerwartete Aufgaben, bzw. sie müssen als Alternativen ins Auge gefasst werden: die Sicherung von gefährdetem Absatz im Ausland (fehlende Reziprozität), die freiwillige Einrichtung einer Schweizerischen Netzgesellschaft, die Neuverhandlung von Kundenverträgen, Investitionen in Wachstumsmärkte, die Nutzung von Synergien, die Integration akquirierter Unternehmen, Planung und Umsetzung von Informatikprojekten, Expansion nach Osteuropa/Asien oder die Konvergenz von Strom und Gas.

Convergence Utility Consultants ist das grösste schweizerische Beratungshaus, das sich exklusiv auf die Energiebranche spezialisiert hat. Mit 100 Beratern und über 500 Referenzprojekten bei namhaften Versorgern in ganz Europa (RWE, E.ON, EnBW, Ruhrgas, EDF, GdF, ENEL, ENI/Snam, Axpo, SwissPower, BKW, ATEL, PSE, PGOC, Elektrim usw.) verfügt die Firma über ein fundiertes Know-how in fast allen relevanten Problemstellungen.

Convergence Utility Consultants, 8002 Zürich, Tel. 01 288 90 90, http://www.group-convergence.com

Grosser Kleintransporter

Die italienische Marke Piaggio stellt unter dem Modellprogramm Porter robuste und zweckmässige Klein-Nutzfahrzeuge für unterschiedlichste Einsätze her. Die Porter-Serie zielt mit ihrer Grösse, Technik und einem durchdachten Nutzungskonzept auf den Einsatz in schwierigem Gelände oder bei beengten Strassenverhältnissen ab. Im Zentrum steht der neue allradgetriebene Piaggio Porter 4×4, die grosse Ausrüstungspalette beruht auf dem heckgetriebenen Basischassis 4×2 oder wahlweise auf der neuen 4×4 Unterbaugruppe. Es stehen Motoren vom sparsamen 1,3-Liter-16-Ventil-Benziner mit 48 kW bis zum drehmomentstarken 1,4-Liter-Diesel mit 28 kW Leistung zur Auswahl. Das Modellprogramm reicht vom Pick-up über den Bus bis zum kleinen Kipper. Zielkunden sind vor allem Gewerbetreibende, Gemeinden und KMU-Betriebe sowie Privatpersonen, die ein Allzweck- oder entsprechend ausgerüstetes Spezialfahrzeug benötigen. Es stehen bewährte Ausrüstungskonzepte für Bau, Gewerbe, Sanität, Polizei und Feuerwehr zur Verfügung, und auf Wunsch erarbeiten die Spezialisten der Docar AG auch ganz neue Lösungen. Als leistungsfähiges Arbeitstier erweist sich der neue Porter Maxxi. Mit 2,2 Tonnen Gesamtgewicht trägt der kleine Schwerarbeiter über 1100 kg Nutzlast.

Docar AG Nutzfahrzeuge, Chur, Telefon 081 258 66 67, www.docar.ch oder bei jedem Piaggio-Porter-Vertreter.

Piaggio Porter Maxxi 4×2 oder 4×4 mit Doppelbereifung und einer Nutzlast bis 1,2 t

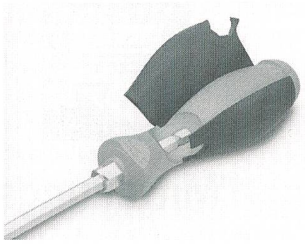
Erweitertes Angebot an Stromzangen

Nach mehreren Jahren der engen Zusammenarbeit hat LEM die Aktienmehrheit bei Universal Technic SA in Paris erworben. Die 1975 gegründete Firma ist auf die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Stromzangen spezialisiert und erzielt bei einem Exportanteil von 80% einen durchschnittlichen Umsatz von 2 Mio. Euro pro Jahr. Damit werden dem etablierten Geschäft von LEM Probes mit AC- und DC-Stromzangen wertvolle Erfahrungen aus der Entwicklung transformatorischer AC-Stromzangen hinzugefügt, und es kann eine vollständige Palette von Standardprodukten und massgeschneiderten Lösungen angeboten werden. Die Produkte decken Strombereiche von 1 mA bis 3600 A und Frequenzbereiche von DC bis 50 MHz ab, mit einer sehr grossen Auswahl an Gehäusen und Zangenweiten von 5 bis 115 mm. Das vereinte Fachwissen der Firmen umfasst Hall-Effekt mit direktabbildendem oder Kompensations-Prinzip, Fluxgate-Felderkennung für niedrige Ströme, Rogowski- und Transformator-Technologie zur reinen Wechselstrom-Messung sowie transformatorische Hochfrequenz-Technologie. LEM Probes in England ist ein Geschäftsbereich der LEM Ventures mit 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Standard- und kundenspezifischen Stromzangen. Die wichtigsten Märkte sind Fahrzeugdiagnose; Zubehör zum Messen und Prüfen elektrischer Grössen sowie die Verwaltung und Verteilung von Elektrizität (Wechselstromüberwachung).

LEM SA, CH-1228 Plan-les-Ouates, Tel. 022 706 11 11, www.lem.com

Schraubendreher mit ergonomischem Griff

Unter der Bezeichnung «SoftFinish» und «SoftFinish electric» stellt Weidmüller ein neues, komplettes Schraubendreher-Sortiment mit isolierten und nicht isolierten Ausführungen vor. Das professionelle



Weidmüller «SoftFinish» Schraubendreher für maximalen Griffkomfort und höchste Drehmomente

Werkzeug besitzt ein ergonomisches Griffdesign mit «Soft Finish»-Zone für höchste Drehmomente sowie hochlegierte Chrom-Vanadium-Molybdän-Stahlklingen. Die Stahlklingen sind durchgehend gehärtet, mattverchromt bzw. brüniert ausgeführt. Die VDE-isolierten Schraubendreher nach DIN EN 60900 bzw. IEC 900 sind für Arbeiten unter Spannung bis 1000 V (AC) und 1500 V (DC) zugelassen. Die Schutzisolierung wird direkt auf die Klinge gespritzt, das garantiert auch in kritischen Anwendungen die erforderliche Sicherheit. Jedes Stück wird einzeln im Wasserbad bei 10 000 Volt gemäss DIN EN 60900 geprüft und trägt das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Das Weidmüller Schraubendreher-Sortiment umfasst Schlitz-, Kreuzschlitz- (Typ Phillips oder Pozidriv), TORX- und TORX-TR-Schraubendreher. Sie sind einzeln oder als sechsteilige Sets erhältlich. Ein sechsteiliges TORX-Schraubendreher-Set mit Bohrung in der Klingenspitze, Schraubendreher mit massiver Stahlkappe, auch als Meissel einsetzbar, sowie isolierte und nicht isolierte Sechskant-Steckschlüssel runden das Sortiment ab. Mit der hohen Form- und Massgenauigkeit der Klingen werden hohe Drehmomente ermöglicht und eine lange Lebensdauer der Schraubenköpfe garantiert.

Weidmüller Schweiz AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall 2, Tel. 052 674 07 07, www.weidmueller.ch